

17. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Ordensarchive (AGOA) in Sankt Ottilien

Vom 8. bis zum 10. April 2013 veranstaltete die AGOA im Exerzitienhaus der Missionsbediktiner zu Sankt Ottilien ihre 17. Jahrestagung. Die Tagung war mit über 70 Teilnehmern recht gut besucht. Wir wurden von den Missionsbenediktinern der Erzabtei sehr freundlich und herzlich aufgenommen. Abtpräses Jeremias Schröder OSB feierte mit uns in der Kapelle des Exerzitienhauses Vesper und hl. Messe. In seiner Predigt hob er die Bedeutung der Archivare und Archivarinnen hervor und „outete“ sich selbst als ehemaliger Archivar.

Vorausgegangen waren sechs Werkstattberichte von AGOA-Mitgliedern, die ein interessantes und vielfältiges Bild unserer Mitgliedsarchive zeichnen. Allen Beteiligten nochmals herzlichen Dank dafür! Die Geschichte der Erzabtei von Sankt Ottilien, spannend dargeboten von P. Cyrill Schäfer OSB, überraschte uns in manchen Dingen.

Am Dienstagvormittag brillierte Herr Friedrich Wetter, Registraturleiter des Kölner Generalvikariats, mit einem Vortrag über die Herausforderungen im digitalen Zeitalter in Bezug auf Registratur und Archiv der Ordensgemeinschaften.

„Assistiert“ von Dr. Gisela Fleckenstein stellte Frau Dr. Claudia Kauertz vom Archivberatungszentrum Brauweiler „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ vor allem bei Wasserschäden im Archiv vor.

Die Exkursion am Nachmittag des zweiten Tagungstages war bestens vorbereitet von Frau Dr. Birgitta Klemenz. Sie führte uns nach Fürstenfeld in die wunderbar renovierte Klosterkirche und in den Fürstensaal. Nach einer Kaffeepause beim „Fürstenfelder“ ging die Fahrt weiter zum Heiligen Berg Andechs. „Fußkranke“ wurden mit einem Kleinbus nach oben gebracht. Die wechselvolle Geschichte dieses heiligen Ortes brachte uns Frau Dr. Klemenz in einzelnen Stationen nahe. Der Abt von Sankt Bonifaz in München und dessen Andechser Priorats, Johannes Eckert OSB, feierte mit uns in der Klosterkirche die hl. Messe und erschloss uns anschließend das Programm der Kirche mit ihren Heiligtümern. Auch das historisch belegte und heute unter den Altarstufen dargestellte Mäuschen fehlte nicht. Ein festliches Mahl im Klostersgasthof mit flambiertem Spanferkel oder Zander und Andechser Bier rundete diesen schönen Ausflug ab.

Den letzten Tag der Tagung begannen wir wieder mit Laudes und hl. Messe, die P. Bartholomäus Denz OSB aus Gerleve mit uns feierte. So blieb alles benediktinisch.

Nach dem Frühstück berichtete Dr. Clemens Brodkorb über den Stand des Entwurfs der Ordensfassung der neuen Kirchlichen Archivordnung (KAO-O).

Danach schloss sich der Konferenzteil an. Sr. M. Mechtilde Kotterik SND trug den Tätigkeitsbericht des scheidenden Vorstandes vor; es folgten der Finanzbericht, der Bericht der Kassenprüfer und die Entlastung des Vorstands. Dann folgten die Vorstandswahlen. Die bisherige Vorsitzende, Sr. M. Mechtilde Kotterik SND, kandidierte aus Altersgründen nicht mehr für dieses Amt. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz für die AGOA in den letzten

vier Jahren. – Wiedergewählt: Dr. Clemens Brodkorb als Schatzmeister, Herr Johannes Mertens als 1. Schriftführer und Dr. Wolfgang Schaffer als 2. Schriftführer.

Sr. Scholastika Dietrich OSA wurde als stellvertretende Vorsitzende wieder gewählt. Da sich für den Vorsitz trotz vielfältiger Bemühungen kein Kandidat/keine Kandidatin gefunden hatte, wurde sie als Stellvertretende Vorsitzende gebeten, satzungsgemäß den kommissarischen Vorsitz zu übernehmen. Sie stimmte zu in der Hoffnung, dass es sich um eine kurze Übergangszeit handeln wird.

Sr. M. Consolata Neumann legte aus Altersgründen ihr Amt als Kassenprüferin nieder. Wir danken ihr sehr herzlich für ihren langen treuen Dienst. Als Nachfolgerin konnte Sr. Elia Boßler vom Karmel Dachau gewonnen werden. Dank auch ihr für ihre Bereitschaft! Zweite Kassenprüferin bleibt Frau Dr. Birgitta Klemenz. Auch ihr sei an dieser Stelle herzlich Dank für diesen Dienst im Hintergrund gesagt.

An die Vorstandswahlen schloss sich das Grußwort des Vorsitzenden der Bundeskonferenz der kirchlichen Archive in Deutschland, Diakon Dr. Peter Pfister, an. Ihm war es wichtig auszudrücken, dass ihm sehr daran gelegen ist, eine gute Zusammenarbeit mit der AGOA zu pflegen. Er lobte die Mitarbeit der AGOA bei der Erarbeitung der neuen KAO. Bei einem Treffen des alten Vorstandes im Vorfeld der Tagung war mit Dr. Pfister darüber gesprochen worden, wie die gegenseitigen Beziehungen in den Satzungen von Bundeskonferenz und AGOA verankert werden können.

25. April 2013, Sr. Scholastika Dietrich OSA